



# Endbericht

## Grundkurs Vogelbestimmung

Einführung in die Ornithologie



Gefördert vom

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**Christina Nagl, Christof Kuhn, Remo Probst**

Wien, Dezember 2020

## Inhalt

Einleitung.....	1
Projektziele .....	1
Ergebnisse .....	2
1. Kurs-Skript für KursteilnehmerInnen .....	2
2. Lehrmaterial für KursleiterInnen .....	2
3. Konzept zu den Kursangeboten Ornithologie von BirdLife Österreich .....	4
4. Workshop und Exkursion im Rahmen der „Aktionstage Nachhaltigkeit“ .....	4
5. Wissensvermittlung auf sozialen Medien .....	6
5.1 Facebook .....	6
5.2 Instagram.....	6
5.3 BirdLife-Website .....	6
5.4 BirdLife-Newsletter .....	6
Zusammenfassung und Ausblick .....	6
Beilagen .....	7
Anhänge.....	7

### Titelbild:

Silhouette Goldammer: Jana Forsthuber

Illustration Goldammer: Mike Langmann

Foto Goldammer: B. Schmidt ([www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))

## Einleitung

Schlagworte wie Insektensterben, Vogelsterben oder drastische Verluste der Biodiversität finden in letzter Zeit vermehrt Einzug in den Medien und erregen Aufmerksamkeit in der Bevölkerung. Dieses geweckte Interesse an den Veränderungen der Umwelt ist spürbar und führt gehäuft zu Rückfragen bezüglich der Vögel im eigenen Garten, im Hof oder am Feld - gleichzeitig verbunden mit dem Wunsch, die Vogelwelt besser zu kennen und erkennen zu können. Vogel-BISA-Studien (BISA = Biodiversität im Schulalltag) in Deutschland (und in kleinem Rahmen auch in Österreich) haben zudem einen Rückgang der Kenntnis über die Vogelarten bei SchülerInnen aufgedeckt. Die neue Wachsamkeit der Bevölkerung soll nun zum Anlass genommen werden, diesem erschreckenden Trend entgegenzuwirken und Interessierte an dieser Stelle „abzuholen“, um sie verstärkt in die Vogelkunde einzubinden. Dies beginnt mit dem Erfolg des einfachen Erkennens einer Vogelart und spannt den Bogen bis hin zur Kenntnis der Lebensraumsansprüche, Ökologie und Gefährdung. Ein grundlegendes Verständnis für die Natur und das Zusammenspiel der verschiedenen Einflussfaktoren (z.B. Klima, Lebensraumverluste, ...) ist zudem ein wichtiger Aspekt für den Erfolg oder die Durchführbarkeit von Schutzmaßnahmen (Bottom-up Projekte unter verstärkter Einbindung der Bevölkerung).

Zu all dem herrscht eine rege Nachfrage an ornithologischen Weiterbildungsangeboten. BirdLife Österreich bietet seit 2018 Feldornithologie-Kurse (Vogelbestimmungskurse für Fortgeschrittene) an, wobei aktuell bereits der dritte Kurs gestartet wurde. Der vierte Kurs ist in Vorbereitung. Seit 2018 wurden bereits 30 Personen ausgebildet und weitere 60 stehen derzeit in Ausbildung. Dadurch stehen versierte, engagierte VogelkundlerInnen für die Teilnahme an Erhebungs-, Monitoring- und Artenschutzprogrammen zur Verfügung, die dem Biodiversitätsschutz dienen. Erste Erfahrungen aus der Organisation des Feldornithologie-Kurses machen deutlich, dass auch ein großer Bedarf für einen Kurs für Anfänger besteht. Eine zweistufige Ausbildung (Grundkurs und Fortgeschrittenenkurs) erhöht auch die Lerneffektivität, da Personen mit ähnlichem Vorwissen gemeinsam Lehrinhalte erarbeiten können (und nicht stark unterschiedliche Wissensstände zu Frustration bzw. Unterforderung führen). Für einen solchen Grundkurs werden gut aufbereitete Unterlagen als unerlässlich angesehen.

Im Rahmen des Citizen Science-Projekts „Vögel erkennen“ wurden im Jahr 2017 online zugängliche Audio-Lehrunterlagen (MP3) zu ausgewählten Vogelarten, Vogelfamilien und Lebensräumen für die Homepage erstellt. Schriftliche Kursunterlagen stehen bis dato noch nicht zur Verfügung.

## Projektziele

Das Ziel des Projekts ist es, den Vogel- und Biodiversitätsschutz zukünftig auf eine noch breitere Basis zu stellen. Das im Rahmen des Projekts vorbereitete Lehrangebot soll Interessierten den Einstieg in die Vogelkunde erleichtern sowie eine neue Zielgruppe ansprechen und neue Vogelfreunde „ins Nest holen“. Auf lange Sicht soll die Anzahl an ornithologisch interessierten und versierten Personen österreichweit erhöht werden. Das vermehrte Engagement und die angestrebte Erhöhung des ZählerInnenpools führt nicht nur zu einer Qualitätssicherung der erhobenen Daten, sondern dient auch dem Vogelschutz per se. Dieses Vorhaben geht Hand in Hand mit den Zielen der „sustainable development goals“ der Vereinten Nationen, in welchen Artenkenntnis eine zentrale Bedeutung zukommt, um Ökosysteme langfristig zu erhalten. Zu Projektende sollen Konzept, Bewerbung und Lehrunterlagen vorliegen, sodass ein reibungsloser Start der Grundkurse in den Bundesländern und regionale Schnupperkurse (geplant in Kooperation mit dem Verband Österreichischer Volkshochschulen) im Jahr 2021 möglich ist.

## Ergebnisse

### 1. Kurs-Skript für KursteilnehmerInnen

Die Lehrunterlage für die TeilnehmerInnen stellt das Kernelement des Projekts dar (Beilage 1). Es gliedert sich in einen allgemeinen Teil (Teil A) mit allgemeinen Grundlagen zu der Vogelwelt Österreichs, Vogel- und Naturschutz, Grundlagen zur Vogelbeobachtung und Grundlagen zur Vogelbestimmung. Teil B umfasst eine Vorstellung aller heimischen Vogelfamilien (39 Familien) inklusive der Präsentation deren häufigsten Vertreter (51 Arten). Die Illustrationen in Teil A wurden eigens angefertigt und sollen AnfängerInnen dabei unterstützen, den Blick auf die richtigen Merkmale zu richten.

### 2. Lehrmaterial für KursleiterInnen

Alle zukünftigen KursleiterInnen werden mit einem Basispaket an Lehrmaterialien ausgestattet. Daher wurden 9 Pakete mit folgendem Inhalt vorbereitet:

- Gewölle Waldohreule (in praktischer Präsentationsdose)
- Gewölle Turmfalke (in praktischer Präsentationsdose)
- Federn von Nebelkrähe, Mäusebussard, Waldohreule, Sperber, Turmfalke und Kiebitz. Die Federn wurden dankenswerterweise vom Naturhistorischen Museum (Abteilung Vogelsammlung) aufbereitet und zur Verfügung gestellt.
- USB-Stick mit Fotos diverser Vogelarten (u.a. Stockente, Graugans, Graureiher, Mäusebussard, Kiebitz, Rotkehlchen, etc.)
- Poster Waldvögel
- Poster Gartenvögel
- Poster Feldvögel



Abb. 1: Zusammenstellung des Lehrmaterials für KursleiterInnen: Gewölle, USB-Stick und Federn.



Abb. 2: Waldohreulen-Gewölle



Abb. 3: Poster für LehrgangleiterInnen: Waldvögel, Gartenvögel, Feldvögel.

### 3. Konzept zu den Kursangeboten Ornithologie von BirdLife Österreich

Der Grundkurs ist ein Kursangebot, das auf die speziellen Bedürfnisse von Anfängern angepasst wurde. Bisher bietet BirdLife Österreich einen Feldornithologiekurs für Fortgeschrittene an. Mit dem Start des Grundkurses kann ein aufeinander aufbauendes, dreistufiges Lehrangebot angeboten werden: 1. Schnupperkurs, 2. Grundkurs, 3. Feldornithologiekurs. Das Konzept der Kursangebote liegt in Beilage 2 bei. Die Schnupperkurse sollen ab 2021 in Kooperation mit den Österreichischen Volkshochschulen durchgeführt werden. Gespräche mit dem Dachverband der VHS sind erfolgt, Kurse für Herbst 2021 sind in Planung. Nachdem die VHS mit über 700.000 Kursteilnahmen pro Kursjahr (s. Kursjahr 2018/19 beispielsweise 764.914 Teilnahmen/Kursjahr bzw. 504.714 Teilnahmen/Arbeitsjahr, <https://adulteducation.at/de/struktur/statistik/>) hohe Reichweiten erzielt, wird ein Ausbau der Kooperation angestrebt. Mehr als ein Viertel der Teilnahmen entfällt auf „Natur und Technik“. Für die Bewerbung des Grundkurses wurde ein Flyer entworfen (Anhang 1).

### 4. Workshop und Exkursion im Rahmen der „Aktionstage Nachhaltigkeit“

Am 11.9.2020 wurde im Rahmen der „Aktionstage Nachhaltigkeit“ der Workshop „Von Allesfressern, Körnerliebhabern und Veganern: über die Nahrungsansprüche von Vögeln“ in Kärnten und Niederösterreich abgehalten. Neben einer Präsentation (Anhang 2) und einem praktischen Teil zum Thema Vogelernährung wurde auch eine Exkursion unternommen. In Kärnten lag das Exkursionsziel im Bleistätter Moor. In Niederösterreich führte die Veranstaltung in den Auwald des Nationalparks Donau-Auen, nach Petronell-Carnuntum. Dort durften in freundlicher Kooperation dankenswerterweise die Räumlichkeiten des NPI Donau-Auen (Nationalpark-Institut, Außenstelle des Naturhistorischen Museums) genutzt werden. Unter anderem wurden die Themen Nahrungsansprüche, Nahrungsbedarf, ökologische Anpassung und Vogelfütterung eingehend behandelt. Trotz der weit gestreuten Veranstaltungs-Ankündigung (z.B. Homepage BirdLife Österreich, Facebook, Veranstaltungskalender von Blühendes Österreich (<https://www.bluehendesoesterreich.at/naturkalender/von-allesfressern-koernerliebhabern-und-veganern-ueber-die-nahrungsansprueche-von-0>)) folgten nur wenige Personen der Einladung: in Kärnten besuchten 3 Teilnehmer die Veranstaltung, in Niederösterreich 8 (Anhang 3). Diese für vogelkundliche Veranstaltungen erstaunlich geringen Teilnehmerzahlen stehen vermutlich in engem Zusammenhang mit der schwierigen Situation durch COVID-19. Es sei angemerkt, dass die beiden Veranstaltungen unter „Sonderbedingungen“ durchgeführt werden mussten, die Vorträge konnten nicht indoor stattfinden, sondern wurden im Freiland abgehalten. Die im Rahmen des Workshops erstellte Präsentation wird in weiterer Folge für die Schnupperkurse verwendet werden.



Abb. 4: Workshop zum Thema Nahrungsansprüche von Vögeln. Foto: I. Weis.



Abb. 5: Workshop zum Thema Nahrungsansprüche von Vögeln. Die TeilnehmerInnen konnten das Gewicht des jeweiligen Vogels schätzen und in Nahrung, z.B. mit Körnern oder getrockneten Insekten, „aufwiegen“. Foto: I. Weis.



Abb. 6: Vogelbeobachtung in Petronell-Carnuntum. Foto: I. Weis.

## 5. Wissensvermittlung auf sozialen Medien

### 5.1 Facebook

BirdLife wird auf Facebook aktuell von 10.767 Personen abonniert (Stand 7.1.2021). Von 21.8.2020 bis 27.11.2020 wurde wöchentlich jeden Freitag ein Vogelrätsel gepostet. Es wurden Details, knifflige Bilder, Ruffungen oder auch Gesangs-Aufnahmen (MP3- und Video-Aufnahme) gepostet (Anhang 4). Der Schwierigkeitsgrad war auf Anfänger abgestimmt. Bei der Auflösung (jeweils 1 Woche später) wurden, neben Erklärungen und Hilfestellungen zur Bestimmung, auch Themen wie Lebensraum, Gefährdung und Brutbiologie erläutert. Zudem wurden zur Auflockerung erfahrene Ornithologen der „Community“ eingeladen, Tipps und Tricks bei der Auflösung zu teilen. Die durchschnittliche Reichweite pro Facebook-Posting lag bei ca. 2.200 (Anhang 5).

### 5.2 Instagram

Derzeit weist BirdLife 4325 Follower auf (Stand 7.1.2021). Im Dezember 2020 wurde ein Quiz mit 14 Fragen auf Instagram geteilt. Alle Quiz-Fragen wurden an einem Tag innerhalb von 30 Minuten am Kanal von @birdlife\_austria gepostet. Das Rätsel hat über 800 Personen erreicht. Insgesamt haben 273 Personen aktiv an dem Rätsel teilgenommen und alle Fragen beantwortet (Anhang 6).

### 5.3 BirdLife-Website

Auf der BirdLife-Website wurde eine neue Seite mit dem Titel „Was fliegt denn da – Vogelbestimmung für Einsteiger“ gestaltet (<https://birdlife.at/page/was-fliegt-denn-da>). Neben Tipps und Tricks rund um die Vogelbeobachtung und die Ausrüstung werden auch hilfreiche Hinweise gegeben, auf welche grundlegenden Details bei der Vogelbestimmung zu achten ist. Illustrationen u.a. von Schwanzformen, Gestalt und Schnabelformen sollen Einsteigern Basisinformationen optisch vermitteln, um die Zuordnung von Vögeln zu Artengruppen zu erleichtern. Zwischen 7.1.2020 und 7.1.2021 wurden 142.572 Sitzungen (durchschnittlich 11.881 Sitzungen/Monat) bzw. 96.611 Nutzer registriert.

### 5.4 BirdLife-Newsletter

Im Zuge der Ankündigung der Stunde der Wintervögel im BirdLife-Newsletter wurde der Grundkurs Ornithologie angekündigt sowie auf die neue Homepage-Seite verwiesen (<http://newsletter.birdlife.at/view.php/8b0a36fd-20cd-4e3e-9882-ef93935d679a>). Die Stunde der Wintervögel ist mit rund 14.000 TeilnehmerInnen (Stand 2020) die größte Citizen Science Aktion Österreichs und ist auch für AnfängerInnen gut geeignet und spricht damit genau die Zielgruppe der Ornithologischen Kurse an. Diese Ausgabe des Newsletters wurde an 10.448 Personen ausgeschickt.

## Zusammenfassung und Ausblick

Für den Grundkurs Vogelbestimmung sind umfassende Lehrunterlagen für zukünftige LehrgangsteilnehmerInnen und KursleiterInnen geschaffen worden. Zudem wurden vogelinteressierte Personen Bestimmungshilfen (Homepage, Vogelquizzes) zur Verfügung gestellt. Für die kommenden Veranstaltungen wurde ein Konzept erarbeitet und der Kontakt zum Verband der Österreichischen Volkshochschulen geknüpft, sodass im Jahr 2021 mit den Kursen (Schnupperkurse, Grundkurse) begonnen werden kann und noch im selben Jahr ein großer Kreis an interessierten Personen erreicht werden kann. Durch Aussendungen über den Newsletter, Ankündigungen in den Sozialen Medien (Facebook, Instagram) und Workshops wurden (Hobby-)OrnithologInnen bereits auf die Kurse aufmerksam gemacht.

## Beilagen

Beilage 1: Kurs-Skript „Grundkurs Vogelbestimmung: Einführung in die Ornithologie“

Beilage 2: Konzept Grundkurs Ornithologie

## Anhänge

Anhang 1: Bewerbungsflyer Grundkurs Vogelbestimmung

Anhang 2: Workshop-Präsentation

Anhang 3: Teilnehmerlisten Workshop

Anhang 4: BirdQuiz auf Facebook

Anhang 5: BirdQuiz Reichweiten Facebook

Anhang 6: BirdQuiz Reichweiten Instagram